

Warburg Invest - Ihr Nachhaltigkeitsmanager für Kapitalanlagen



Anlagestrategie im Vermögenspooling Fonds Nr. 2 Segment Warburg
Hamburg, November 2016

Agenda

1. **M.M.Warburg & CO**
2. Warburg Asset Management
3. Anforderungen und Rahmenbedingungen
4. Investmentphilosophie und -prozess
5. Risikomanagement
6. Ertragserwartung
7. Warburg Invest als Geschäftspartner

Daten und Fakten

M.M.Warburg & CO (AG & Co.) Kommanditgesellschaft auf Aktien

Gründung	1798
Sitz	Hamburg
Komplementär	M.M.Warburg & CO Geschäftsführungs-Aktiengesellschaft
Partner	Joachim Olearius (Sprecher) Dr. Henneke Lütgerath Eckhard Fiene Dr. Peter Rentrop-Schmid

Bank (M.M.Warburg & CO (AG & Co.) Kommanditgesellschaft auf Aktien)

Bilanzsumme	EUR 3,9 Mrd.
Haftende Mittel	EUR 372,0 Mio.

(Stand: 31.12.2015)

Warburg Bankengruppe (Additionsbasis)

Bilanzsumme	EUR 8,3 Mrd.
Haftende Mittel	EUR 379,2 Mio.
Assets under Management (AuM)	EUR 51,0 Mrd.
Mitarbeiter	1.201


(Stand: 31.12.2015)








Unternehmen der Warburg Gruppe




M. M. WARBURG & CO
1798


BANKHAUS CARL F. PLUMP & CO
— 1828 —
Zweigniederlassung der
M.M.Warburg & CO


BANKHAUS HALBAUM
— 1879 —
Zweigniederlassung der
M.M.Warburg & CO


Bankhaus Löbbecke
1781
Zweigniederlassung der
M.M.Warburg & CO

Schwäbische Bank
— STUTTGART IM KÖNIGSBAU —
Zweigniederlassung der
M.M.Warburg & CO


M. M. WARBURG & CO HYPOTHEKENBANK


M. M. WARBURG & CO LUXEMBOURG


M. M. WARBURG BANK SCHWEIZ


WARBURG INVEST


WARBURG INVEST LUXEMBOURG


WARBURG RESEARCH

MARCARD, STEIN & CO
Bankiers

PRIVATE CLIENT PARTNERS
FAMILY OFFICE BANK



Geschäftsfelder und Zielkunden der Warburg Bankengruppe

Private Banking	Asset Management	Investment Banking
<p>Vermögende Privatkunden</p> <ul style="list-style-type: none">▪ <i>Privatiers</i>▪ <i>Unternehmer</i>▪ <i>Freiberufler</i>▪ <i>Leitende Angestellte</i>▪ <i>Stiftungen</i>	<p>Institutionelle Anleger</p> <ul style="list-style-type: none">▪ <i>Pensionskassen</i>▪ <i>Versicherungen</i>▪ <i>Versorgungswerke</i>▪ <i>Banken und Sparkassen</i>▪ <i>Stiftungen</i>▪ <i>Industrieunternehmen</i>	<p>Firmenkunden und institutionelle Kunden</p> <ul style="list-style-type: none">▪ <i>Mittelständische private Unternehmen</i>▪ <i>Börsennotierte Unternehmen im Inland</i>▪ <i>Kapitalanlagegesellschaften im In- und Ausland</i>▪ <i>Finanzinvestoren</i>

Agenda

1. M.M.Warburg & CO
- 2. Warburg Asset Management**
3. Anforderungen und Rahmenbedingungen
4. Investmentphilosophie und -prozess
5. Risikomanagement
6. Ertragserwartung
7. Warburg Invest als Geschäftspartner

Überblick der Kapitalverwaltungsgesellschaften in der Warburg Gruppe (Wertpapiere)

Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH

Gründungsjahr 1987
Sitz in Hamburg
Tätigkeitsschwerpunkte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktives Asset Management ▪ Fonds Management Mandate ▪ Vermögensverwaltung ▪ Divisionale Zusammenarbeit mit MMW Investmentrat und RSM-I



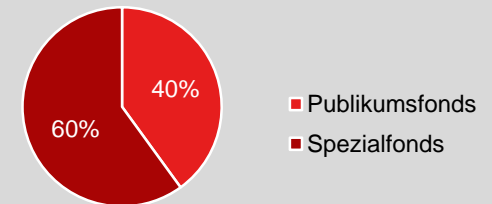
Warburg Invest Luxembourg S.A.

Gründungsjahr 1989
Sitz in Luxemburg
Tätigkeitsschwerpunkte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fondsverwaltung ▪ Administration von Alternativen Assets, insbes. Private Equity ▪ Anlagevehikel nach luxemburgischem Recht



Warburg Invest & Warburg Invest Luxembourg S.A.

Mandatsvolumen	21,3 Mrd.
Anzahl der Mandate	350
Publikumsfonds	40 %
Spezialfonds	60 %
Mitarbeiter	134



Unsere Kernkompetenzen

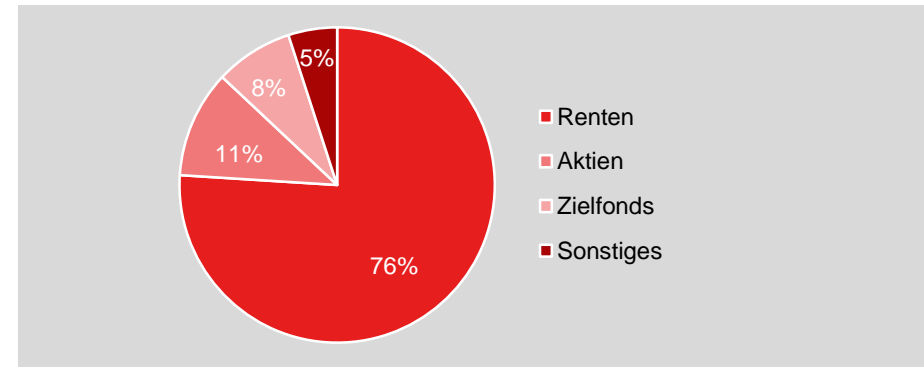
Finanziell nachhaltiges Vermögensmanagement

- Verantwortungsvolles und partnerschaftliches Handeln.
- Vermögensverwaltung anstelle von Benchmarkfixierung.
- Denken in langen Zyklen - Strategische Positionierung in der mittleren Frist statt aufgeregtem taktischem Trading.
- Fokus auf optimierte Sharpe-Ratio bzw. geringe Downside-Risiken sowie Volatilitätsverminderung und Ertragsverstetigung.
- Kritische Herangehensweise gegenüber mutmaßlichen Produktinnovationen.
- Multi-Asset-Produkte mit optimierter Diversifikationswirkung.

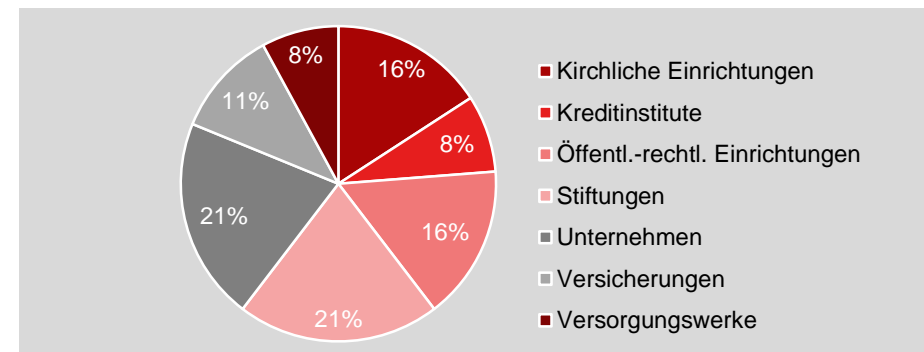
Erfahrene und hochqualifizierte Mitarbeiter

- Das Portfoliomanagement der WARBURG INVEST ist in Hamburg konzentriert und bietet mit seinen 11 Portfoliomanagern institutionellen Anlegern Vermögensmanagementleistungen auf höchstem Niveau.
- Durchschnittliche Kapitalmarkterfahrung unserer Portfoliomanager von mehr 14 Jahren.
- Unterstützung durch die Kollegen aus dem Makro Research der Warburg Bank sowie den Aktienanalysten von Warburg Research.

Aufteilung auf die Assetklassen



Kundengruppen



Ausgezeichnetes Research – Wer über die Jahre richtig lag

Makroresearch

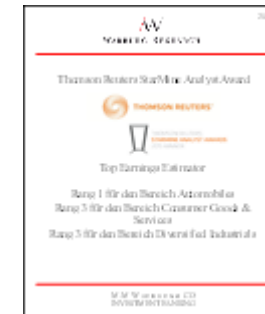
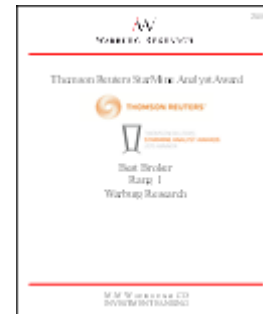
- Führendes Makroresearch-Produkt.
- Regelmäßige Analysen der Konjunkturlage, der Perspektiven am Renten-, Devisen- und Aktienmarkt und Veröffentlichung volkswirtschaftlicher Prognosen.
- Produkte: Kapitalmarktperspektive, Konjunktur und Strategie, Marktmonitor und Rentenmonitor.
- Zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem als „Seriensieger im Vorhersagen“ (Financial Times Deutschland).

Mikroresearch

- Mehr als 20 Analysten analysieren rund 200 deutsche Aktien (Veröffentlichungssprachen: deutsch und englisch).
- Mit jährlichen rund 1.000 Unternehmensberichten bietet M.M.Warburg & CO eines der umfangreichsten Research-Produkte für den deutschen Markt.
- Detaillierte Basisstudien werden durch regelmäßige Updates ergänzt (tägliche Kurzkomentierung aktueller Unternehmensnachrichten).
- Previews mit Vorhersagen für Unternehmensdaten der Folgeweche an jedem Donnerstag.
- Zahlreiche Auszeichnungen.

Die besten Makro Langzeit Prognostiker

Platz	Institution	Anzahl Teilnahmen	Durchschnittliche Platzierung
1	M.M.Warburg & CO	14	13,7
2	Société Générale	14	16,2
2	RWI Essen	14	16,4
4	Bank of America Merrill Lynch	13	16,4
5	Union Investment	9	17,1
6	Credit Suisse	7	18,1
7	Deutsche Bank Research	10	20,0
8	Ifo-Institut München	14	20,1
9	Santander/SEB	14	20,4
10	Institut für Weltwirtschaft Kiel	14	21,1



Stiftungen - Bedeutung und Referenzen

Mit Erfahrung und Beständigkeit an der Seite von Stiftungen sowie als Stifter seit Generationen

- **M.M.Warburg & CO** blickt auf eine langjährige aktive Stiftungskompetenz zurück. Bereits im Jahr 1898 wurde ein erster Vermögensstock für Zwecke angelegt, die mittlerweile von der Warburg-Melchior-Olearius-Stiftung verfolgt werden. Diese fördert Initiativen und Aktivitäten im Bereich des öffentlichen Lebens sowie der Kultur und Denkmalpflege in Deutschland mit regionalen Schwerpunkten in Norddeutschland, Berlin und Brandenburg.
- Die **Warburg Invest** verwaltet für institutionelle Stiftungen über Wertpapier-Spezialfondslösungen sowie Publikumsfonds ein Gesamtvolumen von ca. EUR 300 Mio. bei einer Mandatsanzahl von 10.
- In der gesamten Warburg Gruppe verwalten wir über alle Assetklassen für Stiftungen ein Vermögen in Höhe von über EUR 1,5 Mrd.
- Auf Seiten der Kundenbetreuung sowie des Portfoliomanagement sind im Stiftungsbereich insgesamt 20 Personen in der Warburg Gruppe mit dem Thema betraut. Über unsere Partnerschaft mit dem Bundesverband Deutscher Stiftungen sowie weiteren Netzwerkpartner stehen wir Stiftungen als kompetenter Partner auch zu Themen außerhalb der Kapitalanlage zur Verfügung.

Referenzen

- Deutsche Bundesstiftung Umwelt
- ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius
- Stiftung Niedersachsen

Mitgliedschaften:

- Bundesverband Deutscher Stiftungen, Berlin
- Deutsches Stiftungszentrum, Essen

Agenda

1. M.M.Warburg & CO
2. Warburg Asset Management
- 3. Anforderungen und Rahmenbedingungen**
4. Investmentphilosophie und -prozess
5. Risikomanagement
6. Ertragserwartung
7. Warburg Invest als Geschäftspartner

Rahmendaten des Mandats - Ihr Auftrag

Fondsart:	Publikumsfonds
Startvolumen:	EUR 20,0 Mio. (davon 50% im Segment Warburg)
Anlageziel:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ertragsziel für den Vermögenspooling Fonds Nr. 2 : 2,50 - 3,50 % ▪ Ausschüttungen: grundsätzliche Vollausschüttung der Erträge in Höhe des Ertragsziels inkl. Kurs-gewinne, halbjährliche Ausschüttung (Ausschüttungs-Ziel für 2016: 3%)
Wertuntergrenze:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prämisse: Substanzerhalt des Stiftungsvermögens (realer Kapitalerhalt über rollierend 5 Jahre) ▪ Keine feste Wertuntergrenze
Anlageuniversum:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Staatsanleihen, Quasi-Staatsanleihen, Pfandbriefe / Covered Bonds ▪ Unternehmensanleihen ▪ Nachranganleihen/Genussrechte ▪ Wandelanleihen ▪ Investmentfonds mit transparenter Durchschau ▪ Selektion unter Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien ▪ Fremdwährungen sind zulässig
Restriktionen:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktien: Maximal 40% des Fondsvermögens ▪ Unternehmensanleihen: Maximal 50% des Fondsvermögens ▪ Mindestrating: Max. 5% mit Rating unter Baa3/BBB-, max. 10% ohne Rating ▪ Nachhaltigkeit: Berücksichtigung umfangreicher Restriktionen der Nachhaltigkeit
Diverses:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fondsaufgabe am 01.11.2015 ▪ Management eines Segments über 50% des Fondsvolumens

Rahmendaten des Mandats – Umsetzung im gemischten Publikumsfonds

Gemischter Fonds	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Investition in verschiedene Assetklassen und Marktsegmente für ein diversifiziertes Portfolio ▪ Dynamische Allokation zur Erwirtschaftung zusätzlicher Erträge und Risikokontrolle ▪ Nachhaltigkeit als grundlegenden Baustein der Selektion von Aktien und Renten
Defensive Anlagen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Strategische Quote 65% ▪ Fokus auf der Erwirtschaftung ordentlicher Erträge ▪ Einsatz von Unternehmensanleihen als Basis für den realen Kapitalerhalt ▪ Beimischung von Anleihen der Emerging Markets aufgrund attraktiver Renditeaufschläge
Ertragsorientierte Anlagen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Strategische Quote von 35% ▪ Fokus auf Investition in Aktien der Eurozone: Kein Währungsrisiko und hohe Dividendenrendite ▪ Beimischung internationaler Aktien zur Ertragsoptimierung und Risikostreuung im Fonds ▪ Investitionen in Rentensegmente mit sehr attraktivem Chance- Risikoprofil wie Wandelanleihen



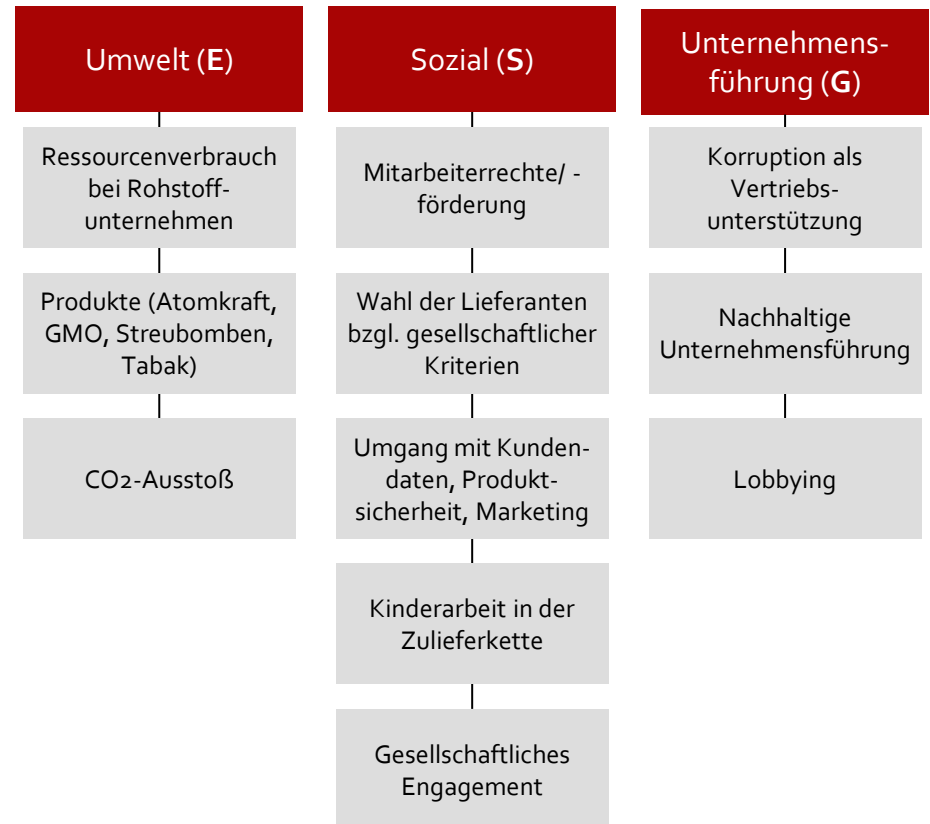
- **Auflage eines Publikumsfonds** mit dem entsprechenden Reporting sowie der Bilanzierung eines einzelnen Anteilspreises:
- Die anfallenden buchhalterischen Tätigkeiten sowie das Controlling übernimmt im Rahmen des Publikumsfonds die Hansainvest in Ihrer Funktion als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG). Bei den investierten Stiftungen ist bei der Bilanzierung lediglich der Anteilspreis des Publikumsfonds zu berücksichtigen. Selbstverständlich stellen Hansainvest und wir, als Portfoliomanager, Ihnen eine Übersicht zu den Einzeltitel und den getätigten Umsätzen sowie ein Reporting mit den entsprechenden Kennzahlen zu Ihrer Information monatlich zur Verfügung.
- Weitere Vorteile liegen in der Darstellung des Ergebnisses sowie in der flexibleren Möglichkeit der Gestaltung der Ausschüttungspolitik im Rahmen der vom dem Haus des Stiftens vorgegebenen Anlagerichtlinien.

Umsetzung von nachhaltigen Investments bei WARBRUG INVEST

Nachhaltigkeit bei Warburg INVEST

- Aktuell werden mehr als 10% der von WARBURG INVEST verwalteten Gelder anhand von Nachhaltigkeitskriterien angelegt.
- Kirchliche Einrichtungen wie Bistümer und Kirchenbanken sowie verschiedene Stiftungen und Unternehmenskunden gehören in diesem Bereich zu den wichtigsten Kunden und haben in Kooperation mit WARBRUG INVEST Publikums- und Spezialfonds aufgelegt.
- In dem Investitionsprozess werden dabei kundenindividuell verschiedene Anforderungen an die Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt.

Beispielhafte Indikatoren des ESG Konzeptes



Nachhaltigkeit im praktischen Einsatz bei WARBURG INVEST



Investorenspezifisches Investmentuniversum

Verschiedene Nachhaltigkeitskriterien werden mit unterschiedlichen Ansätzen umgesetzt um den kundenindividuellen Ansprüchen gerecht zu werden.

Agenda

1. M.M.Warburg & CO
2. Warburg Asset Management
3. Anforderungen und Rahmenbedingungen
- 4. Investmentphilosophie und -prozess**
5. Risikomanagement
6. Ertragserwartung
7. Warburg Invest als Geschäftspartner



Investmentphilosophie

Unsere Kernüberzeugungen

Managementansatz	Aktives Management, welches konservative Grundwerte und Marktopportunitäten gleichermaßen berücksichtigt
Kapitalerhalt	Risikoorientierte Anlagepolitik steht im Mittelpunkt.
Dualer Investmentansatz	Quantitative und fundamentale Analysen bestimmen die strategische Positionierung. Auf taktischer Ebene ergänzt durch Trendindikatoren-Ansätze.
Diversifikation der Alpha-Quellen	Diversifikation der Alpha-Quellen zur Optimierung des Ertragsprofils: Asset Allokation, Duration, Renditestrukturkurve, Länderallokation und Einzeltitelselektion / Credit-Management.
Risikomanagement	Tägliche Überwachung aller Sensitivitäten und Markteinflussfaktoren.
Managementstil	Gelebter Teamansatz mit klarer Zuordnung von Verantwortlichkeiten basierend auf der Spezialisierung der Portfoliomanager auf Fachgebiete. Ein verantwortlicher Fondsmanager pro Mandat.
Ressourcenausstattung	Nutzung der makroökonomischen Expertise der M.M.Warburg & CO und Portfolio Engineering Group zusätzlich zur Teamkompetenz.

Taktische Portfoliokonstruktion

Taktische Asset Allokation erhöht den Anlagerfolg

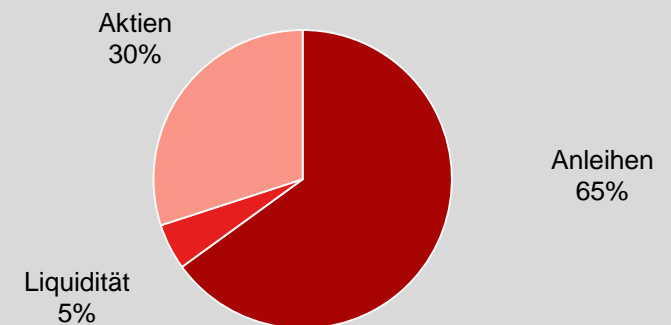
Im Rahmen der taktischen Asset Allokation wird die Anlagestrategie an das jeweilige Kapitalmarktumfeld angepasst. Ziel ist es, die Schwankungen an den Finanzmärkten zu glätten und im Rahmen eines aktiven Managements die vordefinierte Zielrendite zu erreichen.

- Um Chancen an den Kapitalmärkten aktiv nutzen zu können und Risiken zu reduzieren, empfehlen wir die Quoten innerhalb der folgenden **Bandbreiten** zu variieren:

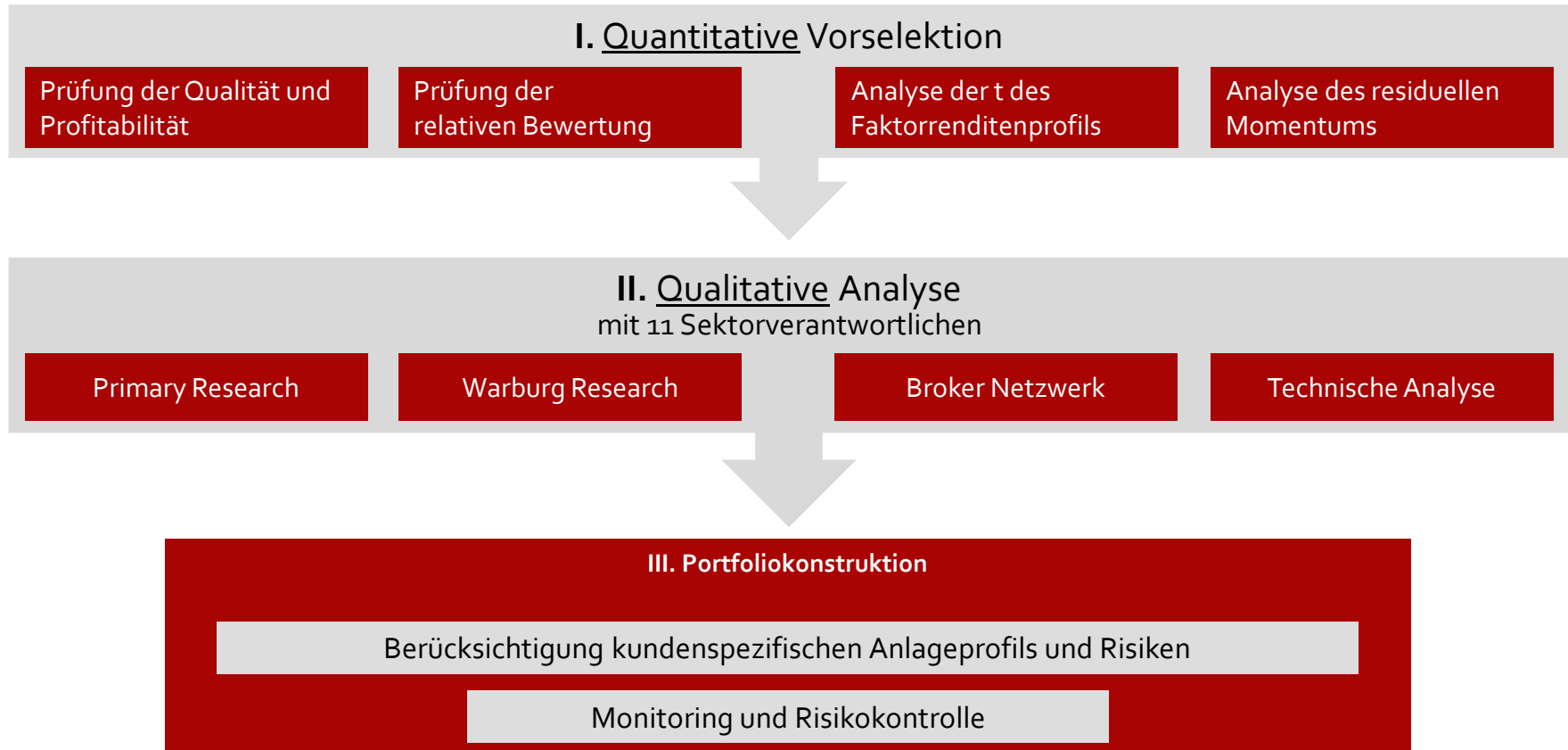
- Aktien/ Aktienfonds	20 % - 40 %
- Anleihen	50 % - 90 %
- Liquidität	0 % - 30 %

- Vor dem Hintergrund unserer **aktuell** moderat positiven Konjunktur- und Kapitalmarkteinschätzung gewichten wir Aktien/Aktienfonds derzeit mit der Quote von 30 %.

Aktuelle Ausrichtung (taktische Allokation)

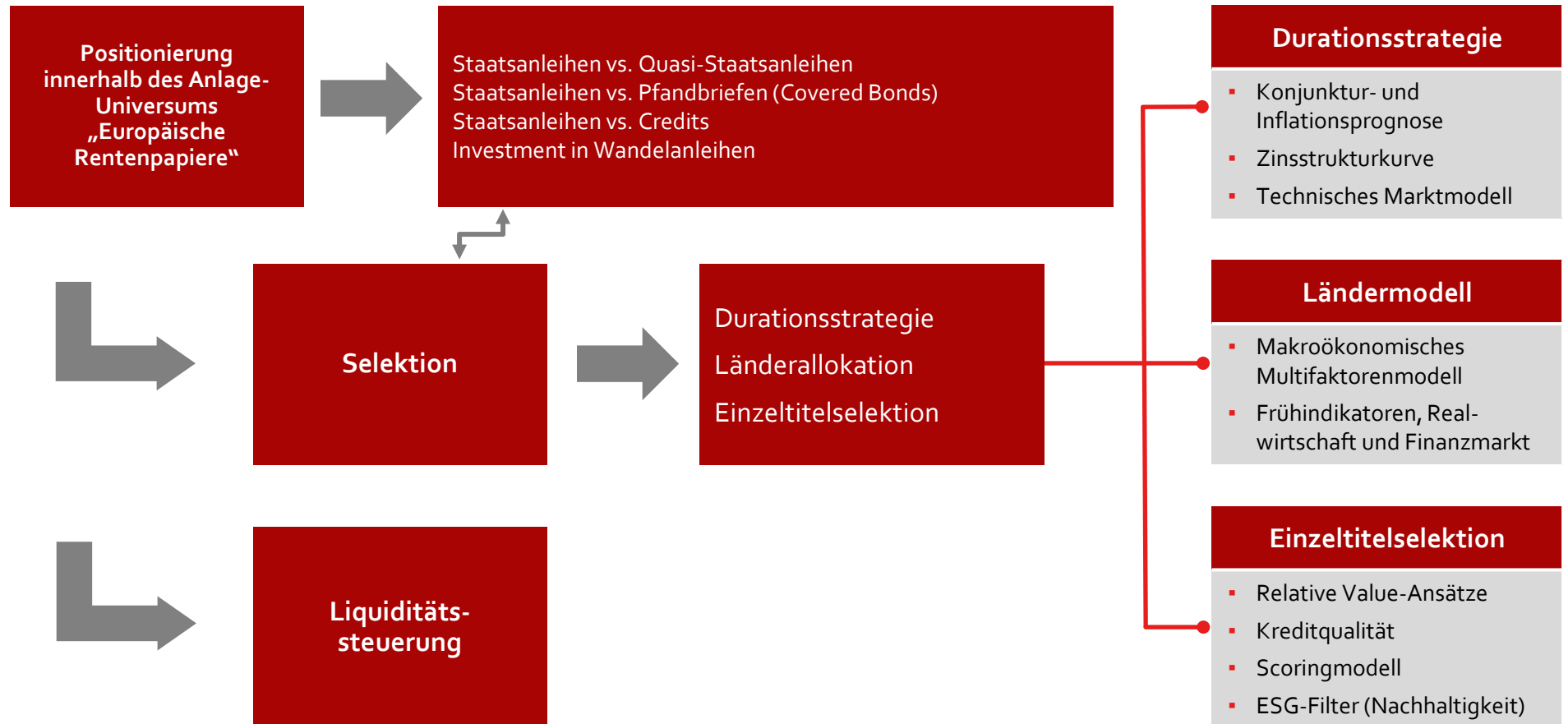


Investmentprozess Aktienmanagement - Überblick



Quantitative und Qualitative Analyse sorgen für ein fundiertes Portfolio.

Investmentprozess Rentenmanagement - Überblick



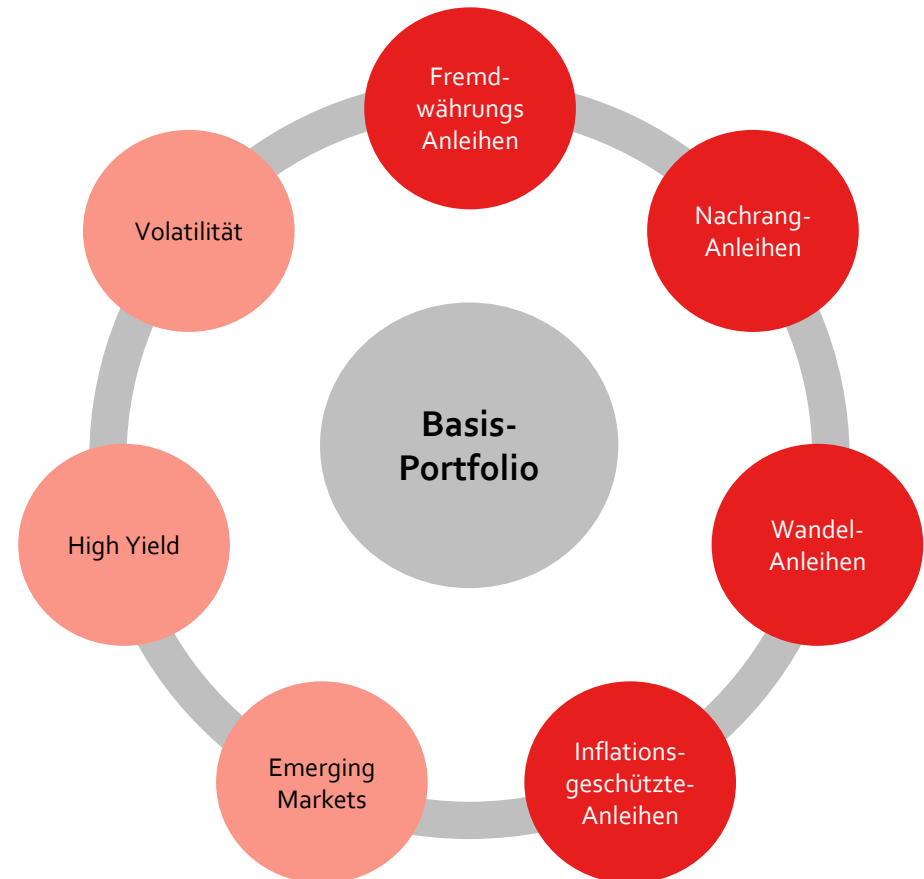
Allokation der Anleihen

Aktuelle Vorgaben	➔	Unser Vorschlag
<ul style="list-style-type: none"> Zulässig sind Anleihen, anleihe-nahe hybride Anlagen sowie darauf basierende Anlageinstrumente. 		<ul style="list-style-type: none"> In Bezug auf die Gewichtung von Anleihen arbeiten mit einer strategischen Mindestgewichtung von 60 %.
<ul style="list-style-type: none"> Die Quote der defensive Anlagen soll mindestens 60% betragen (inklusive liquiden Mitteln, Termineinlagen und Geldmarktfonds). 		<ul style="list-style-type: none"> Als Anleihekategorien werden insbesondere (europäische) Unternehmensanleihen und liquide Staatsanleihen, Quasi-Staatsanleihen und Covered Bonds gehalten. Anleihen aus den Emerging Markets finden punktuell Anwendung als Beimischung zum Portfolio.
<ul style="list-style-type: none"> Minimumrating Investmentgrade (bis BBB- bzw. Baa3). Investitionen in Non-rated Anleihen bis max. 10% mögliche 		<ul style="list-style-type: none"> (Europäischen) Unternehmensanleihen bieten mit einer aktuellen Rendite zwischen 0,49 % (A) und 0,96 % (BBB) einen attraktiven Aufschlag gegenüber alternativen Segmenten und liefern somit einen Beitrag zum realen Kapitalerhalt. Die angestrebte strategische Quote für Unternehmensanleihen liegt bei bis zu 50 % in Bezug auf das gesamte Fondsvolumen.
<ul style="list-style-type: none"> Innerhalb der jeweiligen Anlagekategorie dürfen maximal 5% auf ein Einzelinvestment (Ausnahme AAA-Staatsanleihen und Covered Bonds) entfallen. Die von Investmentfonds gehaltenen Einzelwerte bleiben bei der Ermittlung der Grenzwerte außer Betracht. 		<ul style="list-style-type: none"> Als strategische Beimischung in Höhe von 10 % halten wir Anleihen aus den Emerging Markets aufgrund des aktuellen Spreadniveaus (~ 180 Basispunkte) für interessant. Diese Assetklasse würden wir über Publikumsfonds und Einzeltitel in Hartwährung abdecken.
<ul style="list-style-type: none"> Investitionen sollen hauptsächlich in EUR erfolgen. 		
<ul style="list-style-type: none"> Investitionen in Fremdwährungen wie USD, GBP, CHF, NOK, etc. dürfen maximal 40% des Fondsvermögens ausmachen 		

Durch eine intelligente Ausnutzung des investierbaren Universums soll die geplante Zielrendite erreicht werden.


Basisportfolio Renten und Opportunitäten

- Aufgrund der dauerhaften Tiefzinspolitik der EZB und des allgemeinen Marktverhaltens („hunting for yield“), bieten Basisportfolien buy-and-hold keine ausreichenden Erträge mehr.
- Zugleich nimmt die Schwankung der Märkte bei hoher Korrelation der Assetklassen zu.
- Die Lösung liegt in langfristig orientierten Basisportfolien in Kombination mit temporären Beimischungen oder Akzentuierungen einzelner ertragssteigernder Assetklassen.

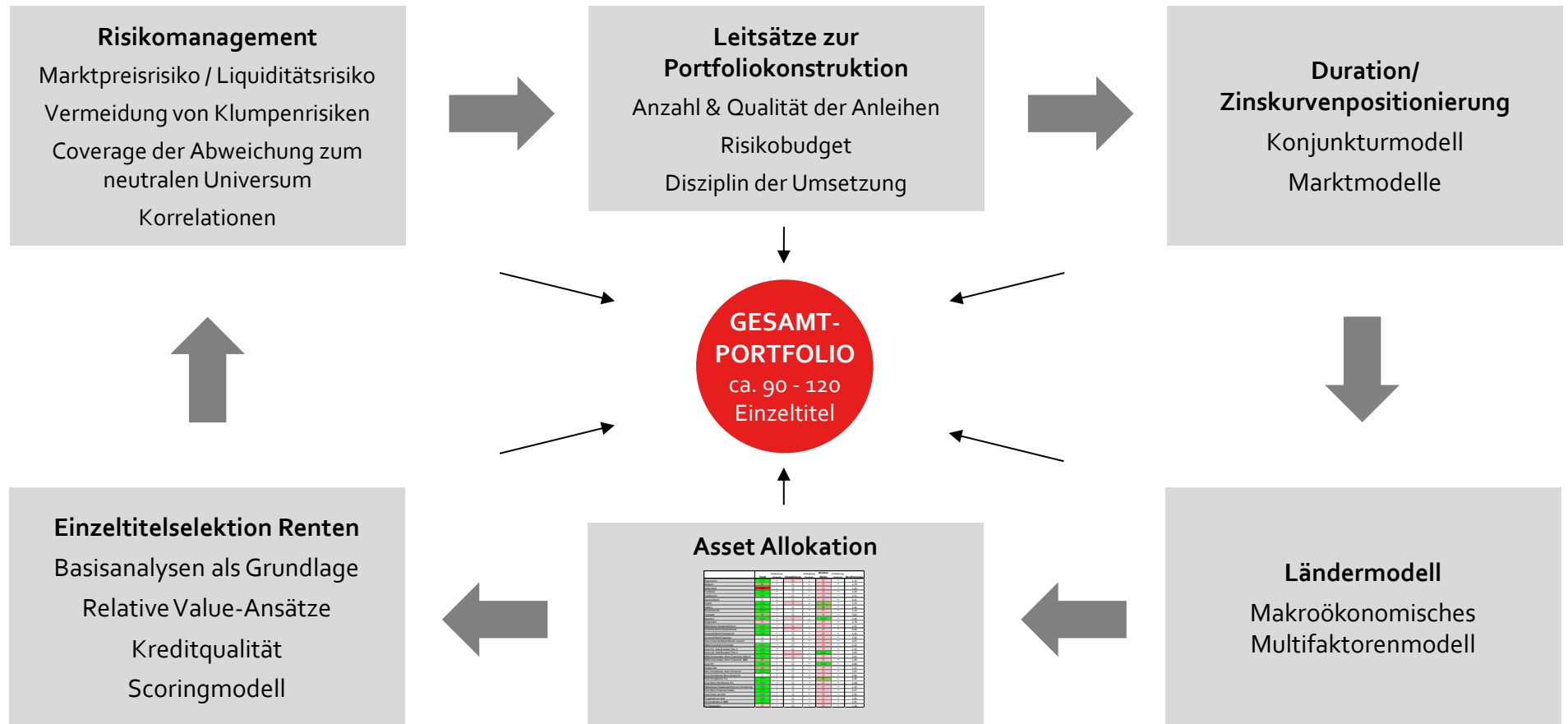


Ein selektiertes Basisportfolio wird durch eine punktuelle und zeitlich begrenzte Akzentuierung einzelner Assetklassen aufgewertet.

Allokation der Aktien

Aktuelle Vorgaben		Unser Vorschlag
<ul style="list-style-type: none">▪ Zulässig sind Aktien, aktiennahe hybride Anlagen sowie darauf basierende Investmentfonds.		<ul style="list-style-type: none">▪ In Bezug auf die Gewichtung der ertragsorientierten Anlagen arbeiten wir mit einer Allokation in Höhe von bis zu 35% vor (Direktanlagen und Stillhalterstrategien).
<ul style="list-style-type: none">▪ Die Aktienquote darf gemäß Anlagerichtlinien max. 70% des Fondsvolumens ausmachen.		<ul style="list-style-type: none">▪ Bei den Aktien-Direktanlagen schlagen wir eine strategische Gewichtung von 30% vor mit einer taktischen Bandbreite zwischen 10% und 40%.
<ul style="list-style-type: none">▪ Investitionen in Optionen und artverwandte Produkte sind nur zur Absicherung bestehender Positionen oder aber als Stillhalter zulässig.		<ul style="list-style-type: none">▪ Bei der regionalen Ausrichtung würden wir aktuell eine Fokussierung auf Unternehmen der Eurozone bevorzugen. Dies erscheint zum einen aufgrund der vergleichsweise hohen Dividendenrendite als ordentlicher Ertrag geboten.
<ul style="list-style-type: none">▪ Investitionen sollen hauptsächlich in EUR erfolgen.		
<ul style="list-style-type: none">▪ Investitionen in Fremdwährungen wie USD, GBP, CHF, NOK, etc. dürfen maximal 40% des Fondsvermögens ausmachen		<ul style="list-style-type: none">▪ Als strategische Beimischung halten wir Aktien aus von Small- und Mid-Cap- Unternehmen für attraktiv.

Portfoliokonstruktion: Schematische Darstellung

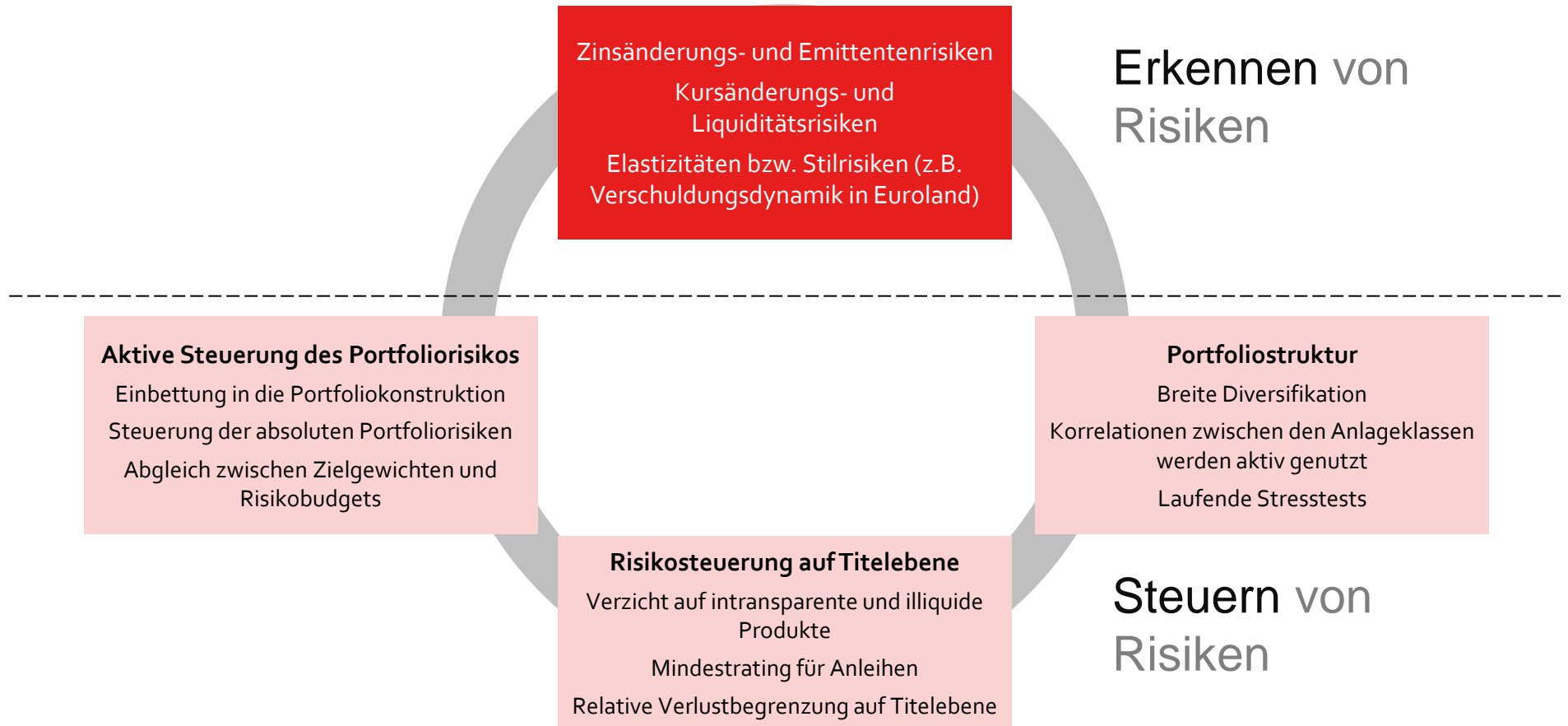


Das Zusammenspiel verschiedener Entscheidungsfaktoren bildet im Ergebnis ein Gesamtportfolio mit über 100 Einzeltiteln.

Agenda

1. M.M.Warburg & CO
2. Warburg Asset Management
3. Anforderungen und Rahmenbedingungen
4. Investmentphilosophie und -prozess
- 5. Risikomanagement**
6. Ertragserwartung
7. Warburg Invest als Geschäftspartner

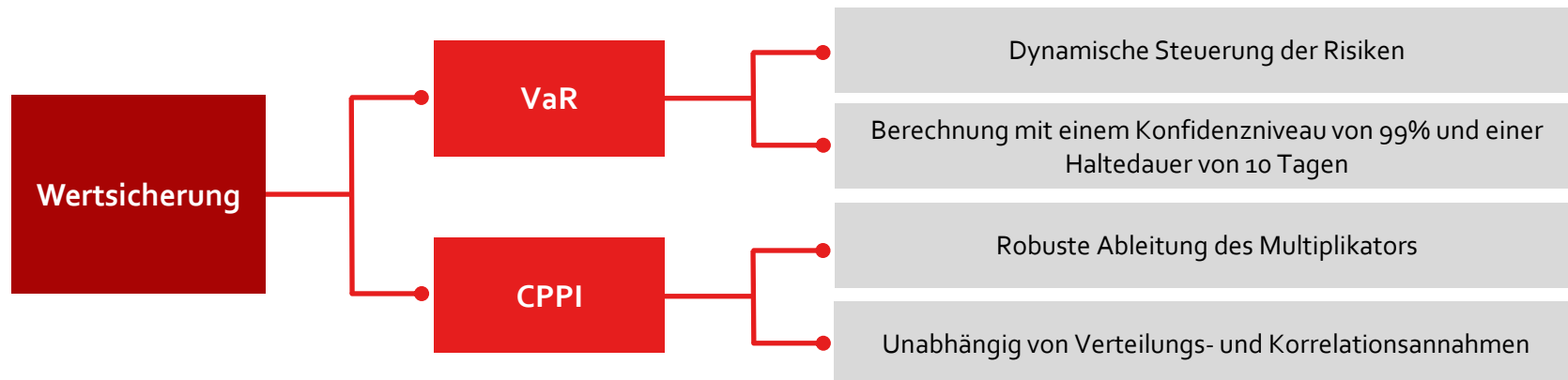
Risikomanagement ist integraler Bestandteil des gesamten Investmentprozesses



Eine adäquate Risikosteuerung wird auf allen Investitionsebenen vorgenommen.

Wertsicherungsmechanismus

Kombination von Methoden	<ul style="list-style-type: none"> Bei der Wertsicherung werden die klassischen Methoden wie Value at Risk (VaR) und Constant Proportion Portfolio Insurance (CPPI) kombiniert. Hierbei werden pfadabhängige Unterschiede bei der Performance der beiden Verfahren reduziert. Zudem werden einzelne Elemente bei VaR und CPPI gegenüber der standardisierten Anwendung durch proprietäre Entwicklungen der Warburg Invest ergänzt.
Flexible Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> Die Implementierung der Wertsicherung erfolgt abhängig von der Konstruktion des Portfolios. Der Fokus liegt grundsätzlich auf einer effizienten Vorgehensweise, so dass beispielsweise Risiken zunächst über Derivate reduziert werden können und erst nachgelagert physische Wertpapierverkäufe getätigt werden.



Das Zusammenspiel aus VaR und CPPI sorgt für einen stabilen Wertsicherungsmechanismus.

Agenda

1. M.M.Warburg & CO
2. Warburg Asset Management
3. Anforderungen und Rahmenbedingungen
4. Investmentphilosophie und -prozess
5. Risikomanagement
- 6. Ertragserwartung**
7. Warburg Invest als Geschäftspartner

Performanceerwartung

Renditequelle	Strategische Gewichtung	Erwarteter Renditebeitrag (p.a.)
Defensive Anlagen (Anleihen etc.)	65 %	+0,40 %
Ertragsorientierte Anlagen (Aktien etc.)	35 %	+2,80 %
Beitrag der taktischen Allokation	-	+0,30 %
Beitrag der aktiven Selektion	-	+0,30 %
Kosten (KVG, Manager, Depotbank, sonst.)	-	-0,57 %
Renditeschätzung	100 %	+3,23 %
Ordentlicher Ertrag	-	+1,75 %

- Erwartungswert für die mittelfristige Wertentwicklung nach Kosten: ca. 3,2 % (vor Inflation)
- Aufgrund der negativen Zinsen im aktuellen Marktumfeld (AAA-Staatsanleihen -0,18 % p.a., Swap 3 Jahre -0,15 % p.a.) ist eine risikofreie Wertaufholung innerhalb 5 Jahre nicht darstellbar.

Agenda

1. M.M.Warburg & CO
2. Warburg Asset Management
3. Anforderungen und Rahmenbedingungen
4. Investmentphilosophie und -prozess
5. Risikomanagement
6. Historische Performance
- 7. Warburg Invest als Geschäftspartner**



Zusammenfassung - Ihre Vorteile

<p>Absolute Return Ansatz</p>	<p>Ein vermögensverwaltender, benchmarkfreier Ansatz eröffnet dem Portfoliomanager einen höheren Freiheitsgrad, der langfristig eine höhere Performance generiert im Vergleich zu klassischen Benchmarkansätzen.</p>
<p>Aktive Bewirtschaftung eines festgelegten Risikobudgets</p>	<p>Vermögenserhaltung steht im Vordergrund unseres aktiven, konservativen Anlagemanagements, aber mit Blick auf attraktive Opportunitäten.</p>
<p>Flexibler und diversifizierter Rentenansatz</p>	<p>Einbeziehung aller zulässigen Rentenklassen in die Anlageentscheidung in Abhängigkeit ihrer relativen Attraktivität führt zur Optimierung des Ertragsprofils.</p>
<p>Spezialisierter Teamansatz</p>	<p>Die Expertise aller Teammitglieder fließt in die Portfoliokonstruktion mit ein, wobei ein Hauptverantwortlicher die Anlageentscheidungen und Performance Ihres Mandates verantwortet.</p>
<p>Warburg als idealer Partner</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betreuung und Management des Mandates auf Augenhöhe; die Anlagerichtlinien erlauben dem Management einen hohen Grad an Flexibilität und die Möglichkeit, unsere Kompetenz unter Beweis zu stellen. ▪ Mandatsgröße in Kombination mit unseren Assets under Management lässt insbesondere bei Aktivitäten am Primärmarkt einen hohen Umsetzungsgrad erwarten.



Ihre Ansprechpartner



Mirco Himmel
Stellv. Leiter Institutionelle Kunden

Telefon +49 40 3282 -2528
mhimmel@mmwarburg.com

Mirco Himmel ist als Direktor im Geschäftsbereich Institutionelle Kunden tätig. Ihm obliegt die spezielle Verantwortung für die Geschäftsaktivitäten aller Gesellschaften der Warburg Gruppe mit Institutionellen Kunden. Herr Himmel zeichnet für die Kundengruppen Stiftungen, kirchliche Anleger, Unternehmen und deren verbundene Pensionskassen sowie Banken und Sparkassen verantwortlich. Seine Erfahrung im Bereich Asset Management hat er zuvor bei der Warburg Invest gesammelt. Herr Himmel hat langjährige Erfahrung als Stiftungsmanager und ist darüber hinaus zertifizierter Stiftungsberater (DSA). Des Weiteren fungiert er als Mitglied in diversen Anlagebeiräten von Stiftungen. Sein Studium als Diplom-Kaufmann absolvierte er an der Universität Hamburg und arbeitete anschließend bei verschiedenen Banken im In- und Ausland.



Andreas Schubert
Abteilungsleiter

Telefon +49 40 3282 -5133
andreas.schubert@warburg-invest.com

Andreas Schubert ist in der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft als Senior Portfolio Manager tätig. Ihm obliegt die Verantwortung für eine Vielzahl von Spezial- und Publikumsfondsmandaten. Er verfügt über 20 Jahre Kapitalmarkterfahrung mit den Schwerpunkten Fixed Income und Asset Allocation. Sein Studium zum Bankbetriebswirt absolvierte er an der Frankfurt School of Finance and Management. Herr Schubert war zuvor als Senior Portfoliomanager in der HSH Nordbank tätig. Davor war er im Rentenhandel und im Portfolio Management der Vereins- und Westbank AG beschäftigt. Herr Schubert ist seit November 2009 für die Warburg-Gruppe tätig und agiert eingebunden in ein Team von 5 Fixed-Income-Spezialisten. Drei der von Herrn Schubert gemanagten Mandate unterliegen strengen Nachhaltigkeitskriterien.



Disclaimer

Diese Ausarbeitung ist von WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH (WARBURG INVEST) erstellt worden. Sie ist nur an denjenigen als Empfänger gerichtet, dem die Ausarbeitung willentlich von WARBURG INVEST zur Verfügung gestellt wird. Wird diese Ausarbeitung einem Kunden zur Verfügung gestellt, ist dieser allein der Empfänger, auch wenn die Ausarbeitung einem Mitarbeiter oder Repräsentanten des Kunden übergeben wird. Der Empfänger ist nicht berechtigt, diese Ausarbeitung zu veröffentlichen oder Dritten zur Verfügung zu stellen oder Dritten zugänglich zu machen.

Diese Ausarbeitung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Die Inhalte dieser Information entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass dieses Dokument geändert wurde.

Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt, den Wesentlichen Anlegerinformationen des Fonds (KIID) sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Kapitalverwaltungsgesellschaft (WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Ferdinandstraße 75 in 20095 Hamburg) sowie bei der Verwahrstelle (M.M.Warburg & CO (AG & Co.) KGaA, Ferdinandstraße 75 in 20095 Hamburg) erhältlich.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Personen, die Investmentanteile erwerben wollen, halten oder eine Verfügung im Hinblick auf Investmentanteile beabsichtigen, wird daher empfohlen, sich von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die individuellen steuerlichen Folgen des Erwerbs, des Haltens oder der Veräußerungen der in dieser Unterlage beschriebenen Investmentanteile beraten zu lassen.

Etwaige Wertentwicklungen wurden nach BVI-Methode, d.h. ohne Ausgabeaufschlag, berechnet. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen Indikator für künftige Performance dar. Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate ab und kann daher nicht vorhergesagt werden.

Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernimmt WARBURG INVEST keine Haftung.

WARBURG INVEST
Kapitalanlagegesellschaft mbH
- Geschäftsführung -